# Waldstrategie 2020

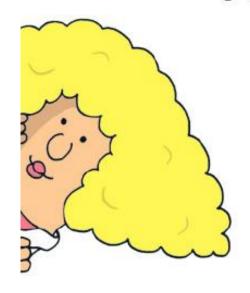
Tagung Verbindungsstelle Landwirtschaft-Industrie e.V. (VLI)

Montabaur, 10.07.2012

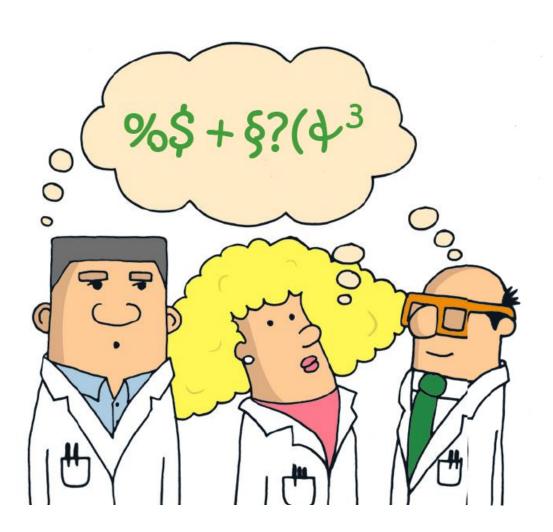
Lars Schmidt, Generalsekretär des Vorstands Bundesverband Säge- und Holzindustrie Deutschland e.V. (BSHD)



## Eine illustrierte Geschichte der Initiative HolzProKlima

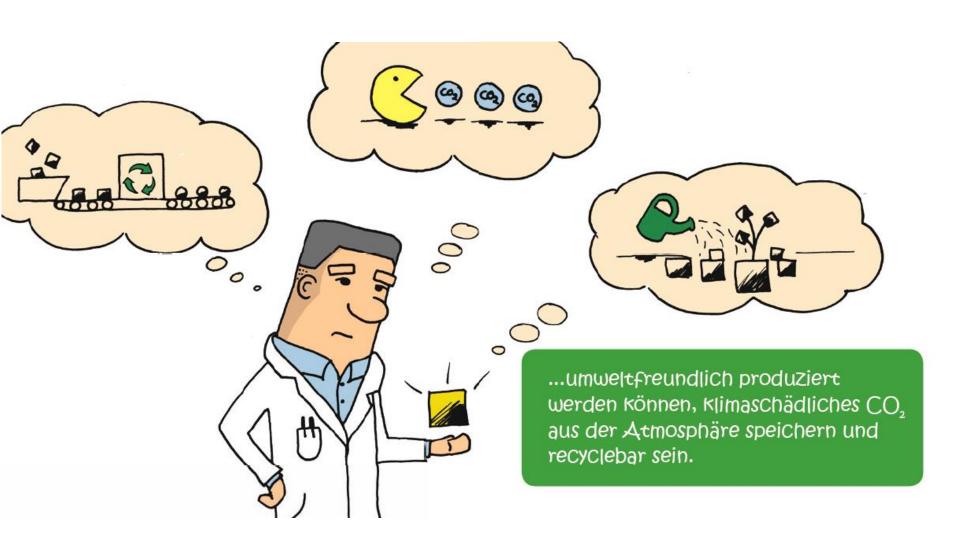


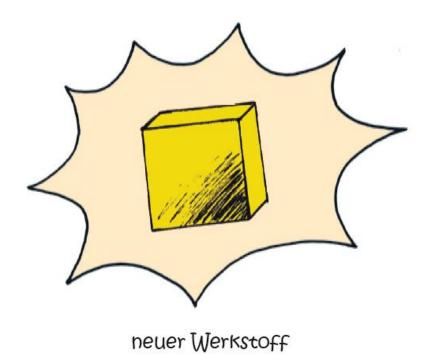




Stellen Sie sich vor, ein Team von Wissenschaftlern bekommt den Auftrag, einen einzigartigen Werkstoff zu entwickeln!

Das neue Material sollte dabei...





Zusätzlich sollte es zahlreiche energieintensive Baustoffe und fossile Energieträger ersetzen und ...





Stahl

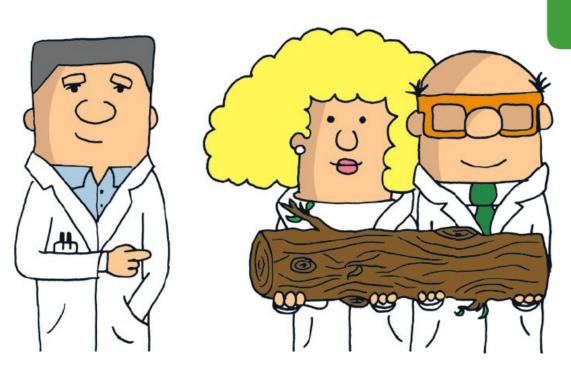


Kohle





Um wirklich perfekt zu sein, sollte der Werkstoff hunderttausende zukunftsfähige und umweltfreundliche Arbeitsplätze sichern.



Sie glauben, dass ist unmöglich? Diesen Werkstoff gibt es aber schon – das wohl älteste Baumaterial der Menschheit: Holz! Durch die Verwendung des Werkstoffs und Bioenergieträgers Holz werden im Durchschnitt pro Jahr rund 105 Millionen Tonnen CO2 eingespart. Dies entspricht 13% der gesamten Treibhausgasemissionen in der Bundesrepublik.

Die nachhaltige Waldwirtschaft sorgt für stabile, vitale und artenreiche Wälder. Die Waldfläche in Deutschland hat dabei in den vergangenen 40 Jahren stetig zugenommen - um etwa eine Fläche von rund zwei Millionen Fußballfeldern. Heute verfügt Deutschland über die vorratsreichsten Wälder Europas.



Der gesamte Wirtschaftssektor ist einer der größten Arbeitgeber und eine der umsatzstärksten Branchen in Deutschland: In der Forst- und Holzwirtschaft arbeiten mehr als eine Million Menschen – weit mehr als beispielsweise in der Automobilindustrie. Und diese wertvollen Arbeitsplätze befinden sich zudem überwiegend in ländlichen Regionen.

## Über HolzProKlima:

Ziel dieser Initiative ist es, die gesellschaftliche und klimapolitische Bedeutung einer verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung und Holzverwendung zu kommunizieren.

#### Forst- und Holzwirtschaft in Deutschland:





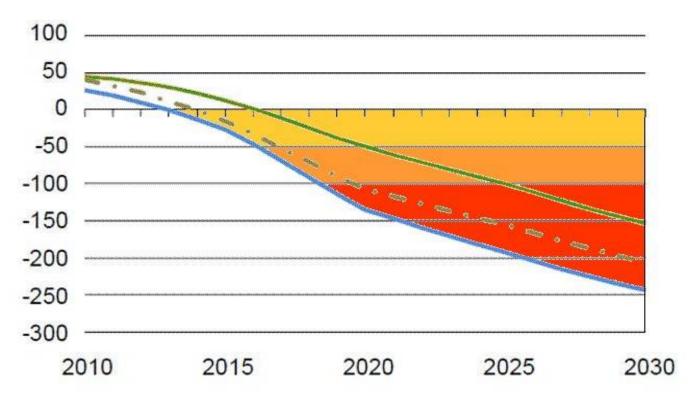


Für alle, die es noch genauer wissen wollen: www.holzproklima.de

3 Bundesverband Säge- und Holzindusfrie e.V., Berl

### Einleitung, allgemeine Lage

# Prognostizierte **Deckungslücke** zwischen Angebot und Nachfrage bis zum Jahr 2030 (EU, in Mio. m³):



Quelle: Mantau, U. et al. 2010: EUwood - Real potential for changes in growth and use of EU forests. Final report. Hamburg/Germany, June 2010. 160 p.

## Einflussfaktoren auf künftige Rohstoffversorgung:

## #1 - Naturschutz

(Bewirtschaftungsauflagen, Großschutzgebiete)

## #2 – Waldumbau

(Nadelholzanteile)

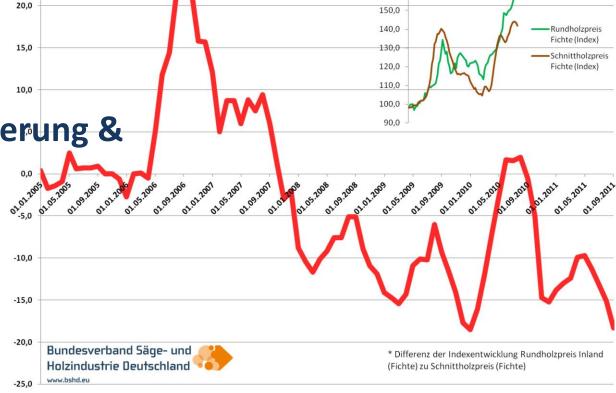
## #3 – Konkurrenz

(energetische Nutzung)

#4 – Holzmobilisierung &

## Verfügbarkeit

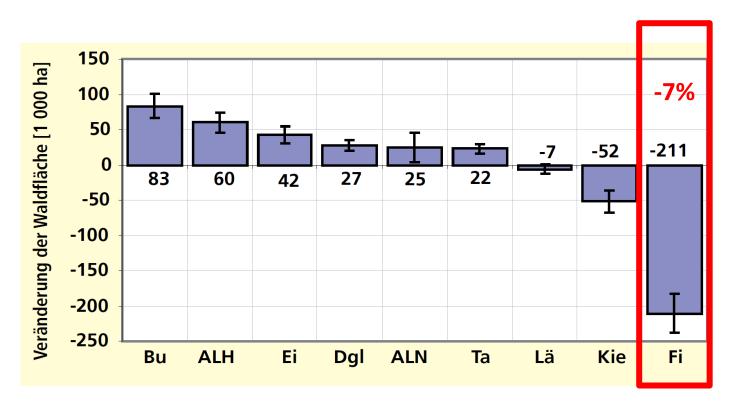
(Betreuung im Kleinprivatwald)



170,0 160,0

#### Waldbau: Nadelholzanteile

# Dramatischer Rückgang der Waldfläche bei der Fichte / Nadelholz – entgegensetzt zum marktseitigen Bedarf und Entwicklung ...

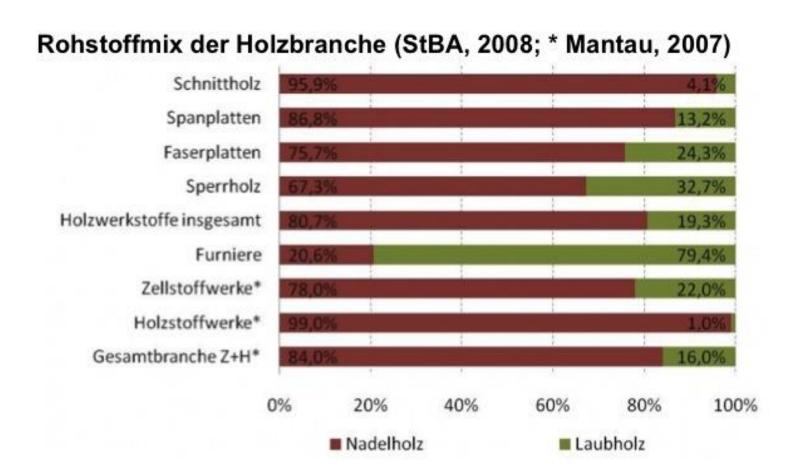


Veränderung der Waldfläche einzelner Baumarten 2002-2008

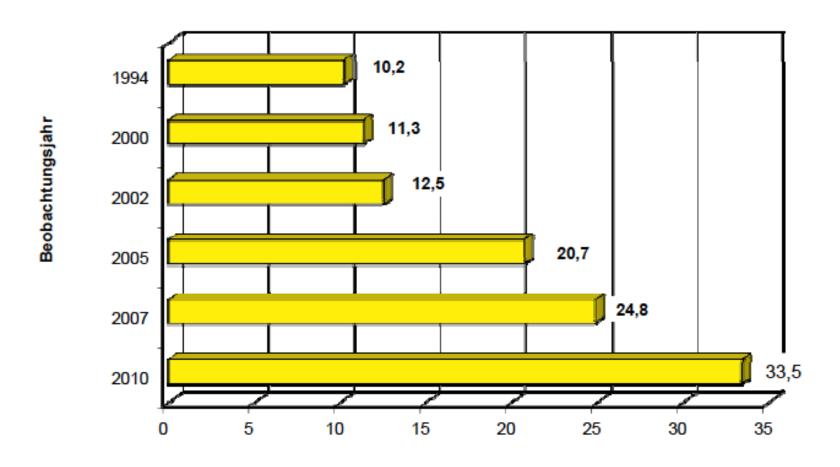
Quelle: Polley et al. (2009): Inventurstudie 2008

#### Waldbau: Nadelholzanteile

**Holzprodukte** basieren im Gegensatz zum rohstoffseitigen Angebot weit **überwiegenden Teil auf Nadelholz** (> 80%) ...

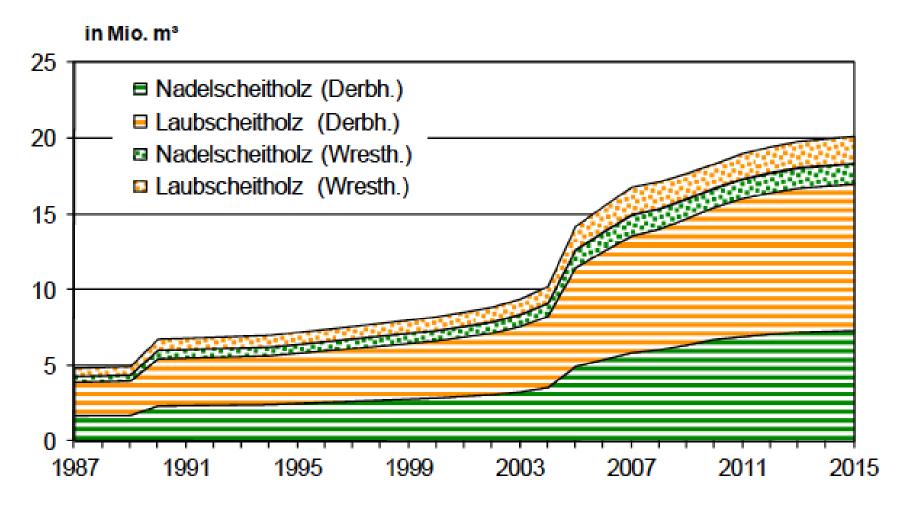


## Holzrohstoffbilanz 2010: Brennholzverbrauch in DE



Verbrauch in Mio. Fm

# Holzrohstoffbilanz 2010: Aufteilung des Scheitholz und Waldrestholzverbrauch nach Holzarten



### Konkurrenz: Energetische Nutzung

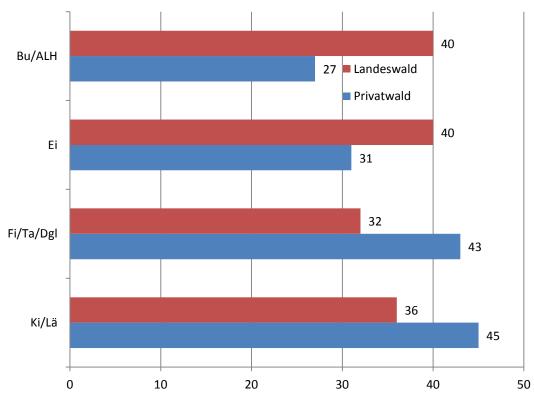


# Holzrohstoffbilanz 2010 – vorläufige Gesamtbilanz

Holzrohstoffbilanz in Mio. Fm					
Aufkommen	2010 in Mio. m³	2007 ir	2010 n Mio. m³	2007- 2010	Verwendung
Stammholz, Derbholz	73,8	43,8	32,7	-11,1	Sägeindustrie
		18,6	17,2	-1,4	Holzwerkstoffe
Waldrestholz	18,8	10,6	9,8	-0,8	Holzschliff und Zellstoff
Rinde	5,5	2,8	2,2	-0,6	sonstige Holzindustrie
Sägenebenprodukte	12,6	-	-	-	sonstige Industrie
Sonst. IndRestholz	6,9	2,5	3,2	+0,7	Energieprodukthersteller
Kurzumtriebsplantagen	0,1	19,6	22,0	+2,4	Energetisch > 1 MW
Altholz (einschl. HH)	12,7	5,0	7,1	+2,1	Energetisch < 1 MW
Landschaftspflegemat.	6,0	24,9	33,5	+8,6	Hausbrand
Holzenergieprodukte	3,5	0,0	0,1	+0,1	sonst. energet. Verw.
Insgesamt	139,9	127,8	127,8	+-0	Insgesamt

## Mobilisierung und Rohstoffverfügbarkeit

**Privatwald** ist für künftige **Nadelholzverfügbarkeit** von **herausragender Bedeutung,** jedoch zunehmender Personalabbau in den Landesbetrieben und Rückzug "von der Fläche" …



- 1. Passive Waldbesitzer aktivieren
- 2. Betreuung organisieren
- 3. Zusammenschlüsse stärken

Ziel: Flächendeckende und kontinuierliche Betreuung im Kleinprivatwald ...

Anteile von Landeswald und Privatwald am Holzeinschlag nach Baumarten (in %, 2010)

(Datengrundlage: BMELV)

### Ressourceneffizienz vs. Flächenstilllegung

Ressourceneffizienz nicht nur in Bezug auf Holz/Rohstoff, sondern auch auf "Fläche" (5%-Forderung ist fachlich nicht begründet) ...

Daher: Effizienter Artenschutz und Rohstoffverfügbarkeit, je nach Schutzziel höherer Beitrag durch zielgerichtete Bewirtschaftung ...

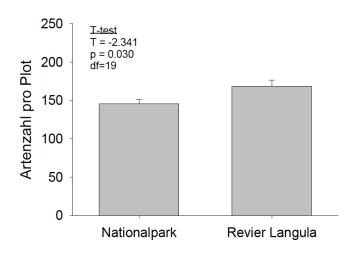


Abb. 1: Vergleich der durchschnittlich auf den Versuchsflächen gefangenen Käferartenzahlen im Revier Langula und im Nationalpark Hainich

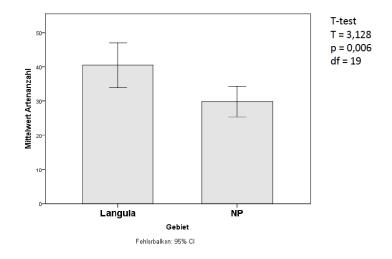


Abb. 1: Vergleich der durchschnittlich auf den Versuchsflächen bestimmten Pflanzenartenanzahlen im Revier Langula und im Nationalpark Hainich (NP)

## Artenschutz / Vielfalt und Bewirtschaftung sind kein Widerspruch!

